

Dienststelle Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Ort, Datum Neuruppin, 09.07.2026	
	Anschrift Virchowstr. 14-16	
	Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle	
	Telefon 03391/688-3007	Telefax
	E-Mail-Adresse vergabestelle@opr.de	
	Geschäftszeichen	
	Vergabe-Nr. 26-031/36/VgV/Beratung Geb.RD	
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE	
	Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 06.08.2026	
	Ende der Angebotsfrist: 13.08.2026 10:00 Uhr	
	Ende der Bindefrist: 09.10.2026	

Aufforderung zur Angebotsabgabe

(zum Verbleib beim Bewerber bestimmt)

Lieferung/Leistung von

Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie

zur Defizitaufarbeitung (Normenkontrollverfahren 2022-2024) im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im nicht offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

☐ im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ im wettbewerblichen Dialog zu vergeben.

- ☐ Der wettbewerbliche Dialog soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der zu erörternden Lösungen zu verringern. Die Dialoge werden in deutscher Sprache geführt.

Beginn und Ort der Dialogphase:

☐ im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zu vergeben.

- ☐ Die Innovationspartnerschaft soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Verdingungsordnung für Leistungen Teil B Ausgabe 2003 sowie die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- ☐ der Auftragsbekanntmachung.
- ☒ den Vergabeunterlagen.
- ☐ Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf
- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
- ☐ mehrere Lose.
- ☐ nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung,
Formular **2.2 EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

- ☒ Nebenangebote sind

☒ nicht zugelassen.

☐ zugelassen.

☐ vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

- ☒ elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

- ☐ schriftlich

einreichen.

Schriftliche Angebote sind zu unterschreiben und mit den Anlagen in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist bei der umseitig bezeichneten Stelle einzureichen. Zur Kennzeichnung des verschlossenen Umschlags bringen Sie bitte den Angebotskennzettel (Formular **3.2 EU**) auf den einzureichenden Umschlag auf. Der Umschlag ist außen mit dem Firmennamen und der Firmenanschrift zu versehen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle

☐ schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Pissalla

Unterschrift

Anlagen:

- ☒ Angebotsschreiben **3.3**
- ☒ Leistungsbeschreibung und Anlagen
- ☒ Bewerbungsbedingungen
- ☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe **4.1**
- ☒ Mindestanforderungen nach dem BbgVerG **5.3**
- ☒ Sonderformular Russland-Embargo **4.7**
- ☒ Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung national Angebotsphase **3.2**
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ E-Vergabe Leitfaden